

Pfarre Mariä Heimsuchung



Nofler Pfarrbrief

mit Fresch und Bangs

37. Jg. 1. April bis 16. Juni 2016

Nr. 327



*Wer die verlorenen Schafe
finden will,
muss in die Welt hinaus.*

*Eines ist sicher,
im Stall werdet ihr sie
nicht finden.*

Pfingsten - das Fest der Erneuerung:

*aus Zögern wird Begeisterung,
aus Angst wird Mut,
aus Rückzug wird Aufbruch.*

*Gottes Geist schafft neue Wege mitten in der Welt
und macht tiefe Verständigung möglich –
über innere und äußere Grenzen hinweg.*

Miteinander unterwegs

*„Wenn jemand alleine kommt,
dann ist das nur ein Traum;
wenn wir aber zusammen kommen,
dann ist das der Beginn der Wirklichkeit.“*



Beim Vernehmen dieses Textes erwachen in meiner Erinnerung die strahlenden markanten Augen und der kräftige Händedruck seines Verfassers Dom Helder Camara.

Vor mehr als dreißig Jahren war ich mit diesem bescheidenen und wirkungsvollen Erzbischof von Recife (Brasilien) im Gespräch. Mit seiner persönlichen Glaubwürdigkeit hat er überzeugend dargelegt, dass das gemeinsame Unterwegssein für Menschen, die sich an Jesus orientieren, unverzichtbar sei.

Mit anderen zusammen zu kommen und mit ihnen hoffnungsvoll immer wieder aufs Neue eine zeitgemäße Form von Kirche-Sein zu suchen und im Vertrauen auf Gott gemeinschaftlich zu (er)leben, war ein mitreißender Antrieb seines missionarischen Wirkens.

Seine Gedanken aufnehmend und weiterspinnend können alle Gutwilligen auch in Nofels als Pfarrgemeinde aufbauend auf bisher Tragfähigem miteinander vorwärtskommen.

Die Einladung, sich im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit am 3. Mai im Pfarrverband von St. Wolfgang nach St. Corneli mit anderen auf den Vaterunser-Weg zu machen oder am 10. Juni gemeinschaftlich zur Heiligen Pforte des Domes zu pilgern, übersteigt die Begrenztheit lokaler Selbstgenügsamkeit.

Das Angebot zu nützen bietet Gelegenheit, den Horizont durch Begleiten zu weiten.

Kommst du mit?

Ich wage den Schritt
als Pfarrer

Gottesdienste in unserer Pfarre

Samstag - Pfarrkirche

Vorabendmesse um 18:30 Uhr

Sonntag - Pfarrkirche

Messfeier oder Wortgottesfeier
um 09:30 Uhr

Dienstag - Pfarrkirche

Messfeier oder Morgenlob um 08:15 Uhr,
anschließend Frühstück im Pfarrhof

Donnerstag - Haus Nofels

10:30 Uhr **Hl. Messe**

19:00 Uhr **FRIEDENSGET**



Jeden **zweiten Donnerstag im Monat**

10:30 Uhr **Andacht**

Jeden **letzten Donnerstag im Monat**

10:30 Uhr **Kommunionfeier mit
Verstorbenen**



Bangs

St. Sebastian

Messfeier, jeden
3. Sonntag im Monat
um 18:00 Uhr

10.04.2016

19.06.2016



Fresch, St. Martin

Messfeier, jeden

1. Mittwoch im Monat

06.04.2016

04.05.2016 (mit

Bittprozession, 18:00

Treffpunkt Kirche Nofels)

01.06.2016

Wir laden herzlich ein:

zur Feier der **Erstkommunion**,

- am Sonntag, den 17. April 2016, um 09:30 Uhr in unserer Pfarrkirche.

zu den **Firmgottesdiensten**

- am Sonntag, den 17. April 2016, um 09:30 Uhr in Tisis
- **an Fronleichnam – Donnerstag, den 26. Mai 2016,
um 09:30 Uhr in Nofels**
- am Samstag, den 28. Mai 2016, um 18:00 Uhr in Batschuns

Wir freuen uns, mit den Nofler Kindern und Jugendlichen, dass wir diese besonderen Gottesdienste mitfeiern dürfen und wünschen den ErstkommunikantInnen und Firmlingen Gottes Segen auf all ihren Wegen!

„Begegnung mit neuen Nachbarn“

Wir laden ein zu einem Abend mit **Frau Aglaia Mika, Islambeauftragte der Diözese Feldkirch**. Sie informiert über Grundzüge des Islam als monotheistische Weltreligion und wird begleitet von neuen Nachbarn aus muslimisch geprägten Ländern, die ihre ursprüngliche Heimat verlassen und hier eine neue Heimat gefunden haben. Durch eine offene Begegnung versuchen wir, uns in das Leben der Menschen hinein zu versetzen.

Ort: Mehrzweckraum der Volksschule Feldkirch Nofels

Zeit: Dienstag, 5. April 2016 um 19:30 Uhr

Freiwillige Spenden zur Unterstützung der Flüchtlingsarbeit werden dankend angenommen.

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Feldkirch Nofels und

Katholisches
Bildungswerk
Vorarlberg



Zum Gedenken an Lisi Jussel

16.6.1951 – 24.2.2016

Der plötzliche Tod von Lisi Jussel, geb. Simeaner, löste in unserer Pfarrgemeinde große Betroffenheit und tiefe Trauer aus. Nach einer kurzen, schweren Krankheit hat sie am 24.2.2016 ihr Leben zuhause, in ihrer vertrauten Umgebung, in die Hände ihres Schöpfers zurückgelegt.

Lisi hat sich in unserer Pfarrgemeinde in vielfältiger Weise engagiert und hat sich um ein christliches Miteinander bemüht. Sie hat die Aufgaben, die sie übernommen hat, mit viel Einsatz und Freude wahrgenommen und war über einige Jahre ein verlässliches Mitglied im Pfarrgemeinderat.

Eine lange Zeit, bis zum September des vergangenen Jahres, engagierte sie sich für den Sonntagsverkauf von Produkten aus der Dritten Welt.

In den letzten fünf Jahren trug sie mit dem Totenwacheteam die Verantwortung für die Totenwachen. Lisi wurde so für viele Menschen und Familien aus unserer Gemeinde zu einer verständnisvollen Begleiterin in dunklen, verzweifelten und traurigen Stunden.

Sie hat nicht nur für die Totenwachen, sondern auch in der Zeit danach oft die richtigen Worte für Trauernde gefunden und immer wieder kleine, hoffnungsvolle Aufmerksamkeiten weitergeschenkt.

Besondere Wertschätzung und Anteilnahme durfte ihr Mann Helmut und seine Familie in den Tagen des Abschiedes erfahren. Überwältigend und einzigartig war die Teilnahme vieler Menschen, die sich auf den Weg zur Totenwache und zum Trauergottesdienst gemacht haben, um Lisi ein letztes Zeichen der Liebe und Verbundenheit zu schenken und die Angehörigen in der schweren Zeit der Trauer und des Abschiedes zu stärken.

Lisi ist ihren letzten Weg gegangen.

**Was bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und die Erinnerungen
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.**



Wolfgang Breuß

Maiandachten

**Maiandacht – gestaltet vom Liturgiekreis
am Mittwoch, den 11. Mai, um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche,**

Maria, die junge Frau aus dem alten Israel - sie bewegt viele Gemüter, aus ihr gründen sich im Laufe der Geschichte vielfältige Frömmigkeitsformen, sie ist für viele Menschen eine Fürsprecherin, Beschützerin und aus ihrem Glauben und Beten nicht wegzudenken.

Andere tun sich schwer mit der Marienfrömmigkeit.



***Was kann Maria uns Menschen der heutigen Zeit sagen?
Welche Bedeutung kann diese junge Frau aus Nazareth für mich ganz persönlich haben?***

Mit diesen Fragen wollen wir uns beschäftigen – meditierend, singend, betend.
Danach lassen wir den Abend mit einem Glas Maibowle gemütlich ausklingen.

Wir hoffen sehr, dass sich von dieser Einladung viele Menschen angesprochen fühlen und freuen uns auf Euer Kommen,

der Liturgiekreis



Maiandacht mit Rosenkranzgebet in unserer Pfarrkirche

am Mittwoch, den 18. Mai und
am Mittwoch, den 25. Mai,
jeweils 19:00 Uhr

Maiandachten in Tosters

am 1. / 8. / 15. / 22. und 29. Mai,
jeweils um 19:00 Uhr in St. Corneli

Einladung zu „Bittgängen“ im Mai

Dienstag, 3. Mai 2016:

Bittgang des Pfarrverbandes von St. Wolfgang nach St. Corneli
Treffpunkt ist um **19:00 Uhr** bei der Kapelle St. Wolfgang in Tosters

Mittwoch, 4. Mai 2016:

Bittgang von Nofels nach Fresch
Treffpunkt ist um
18:00 Uhr bei der
Pfarrkirche Nofels

Im Anschluss an die gemeinsame
Prozession feiern wir jeweils einen
Gottesdienst am Ziel des Weges.

Wir freuen uns auf zahlreiche
Teilnahme!



Bitt-Prozession in der Seb. Kneippstrasse

Termine vom 1. April bis 16. Juni 2016

2. Sonntag der Osterzeit

02.04.2016	Sa	18:30	Messfeier
03.04.2016	So	9:30	Wortgottesfeier mitgestaltet vom KiLi, Verkauf von Weltladenprodukten
05.04.2016	Di	8:15	Messfeier, anschließend Frühstück
06.04.2016	Mi	14:30	Seniorenachmittag: Diavortrag Manfred Fiel, Volksschule Nofels
		19:00	Messfeier in Fresch
07.04.2016	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels
		19:00	Friedensgebet im Haus Nofels

3. Sonntag der Osterzeit

09.04.2016	Sa	18:30	Messfeier
10.04.2016	So	09:30	Messfeier mit monatlichem Jahrtagsgedenken
		18:00	Messfeier in Bangs
12.04.2016	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
14.04.2016	Do	10:30	Andacht im Haus Nofels
		19:00	Friedensgebet im Haus Nofels

4. Sonntag der Osterzeit

16.04.2016	Sa	17:00	Kinderkirche
		18:30	Messfeier
17.04.2016	So	09:30	Erstkommunion-Feier
19.04.2016	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
21.04.2016	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels
		19:00	Friedensgebet im Haus Nofels

5. Sonntag der Osterzeit, Hl. Fidelis

23.04.2016	Sa	18:30	Messfeier
24.04.2016	So	09:30	Wortgottesfeier
26.04.2016	Di	08:15	Morgenlob, anschließend Frühstück
27.04.2016	Mi	14:30	SeniorInnenachmittag in der Volksschule
28.04.2016	Do	10:30	Kommunionfeier H. Nofels mit Verstorbenenengedenken
		19:00	Friedensgebet im Haus Nofels

6. Sonntag der Osterzeit

30.04.2016	Sa	18:30	Messfeier
01.05.2016	So	09:30	Messfeier , Verkauf von Weltladenprodukten
03.05.2016	Di	19:00	Pfarrverbands-Prozession von St. Wolfgang nach St. Corneli
04.05.2016	Mi	18:00	Bittprozession nach Fresch (Treffpunkt: Kirchplatz Nofels)
		19:00	Messfeier in der Kapelle Fresch

Hochfest Christi Himmelfahrt

05.05.2016	Do	09:30	Messfeier
-------------------	-----------	--------------	------------------

7. Sonntag der Osterzeit - Muttertag

07.05.2016	Sa	18:30	Messfeier
08.05.2016	So	09:30	Messfeier
10.05.2016	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
12.05.2016	Do	10:30	Andacht im Haus Nofels
		19:00	Friedensgebet im Haus Nofels

Der Glaube
lässt uns begreifen,
dass es etwas Unbegreifliches gibt.

Anselm von Canterbury (1033-1109)

Hochfest Pfingsten

14.05.2016	Sa	18:30	Messfeier
15.05.2016	So	09:30	Messfeier
		18:00	Messfeier in Bangs
16.05.2016	Mo	09:30	Pfingstmontag - Pfarrverbandsmessfeier in Tisis
17.05.2016	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
18.05.2016	Mi	14:30	SeniorInnennachmittag: Maiandacht in der Kapelle Bangs
28.04.2016	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels
		19:00	Friedensgebet im Haus Nofels

8. Sonntag im Jahreskreis - Hochfest der Hl. Dreifaltigkeit

21.05.2016	Sa	18:30	Messfeier
22.05.2016	So	09:30	Wortgottesfeier
24.05.2016	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück

Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

26.05.2016	Do	09:30	Firmungsgottesdienst
-------------------	-----------	--------------	-----------------------------

9. Sonntag im Jahreskreis - Hochfest der Hl. Dreifaltigkeit

28.05.2016	Sa	18:30	Messfeier
29.05.2016	So	09:30	Messfeier mit monatlichem Jahrtagsgedenken
30.05.2016	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
01.06.2016	Mi	13:30	SeniorInnennachmittag - Ausflug
		19:00	Messfeier in Fresch
02.06.2016	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels
		19:00	Friedensgebet im Haus Nofels

10. Sonntag im Jahreskreis

04.06.2016	Sa	18:30	Messfeier
05.06.2016	So	09:30	Wortgottesfeier mitgestaltet vom KiLi, Verkauf von Weltladenprodukten
07.06.2016	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
09.06.2016	Do	10:30	Andacht im Haus Nofels
		19:00	Friedensgebet im Haus Nofels

11. Sonntag im Jahreskreis - Vatertag

11.06.2016	Sa	18:30	Messfeier
12.06.2016	So	09:30	Messfeier, anschließend Pfarrcafé
14.06.2016	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
16.06.2016	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels
		19:00	Friedensgebet im Haus Nofels

12. Sonntag im Jahreskreis

18.06.2016	Sa	18:30	Messfeier
19.06.2016	So	09:30	Messfeier mit monatlichem Jahrtagsgedenken
		18:00	Messfeier in Bangs
21.06.2016	Di	08:15	Messfeier, anschließend Frühstück
23.06.2016	Do	10:30	Messfeier im Haus Nofels
		19:00	Friedensgebet im Haus Nofels

Nächste Familiengottesdienste, gestaltet vom Kinderliturgiekreis

am 3. April 2016
am 1. Mai 2016
am 5. Juni 2016
jeweils um 9:30 Uhr.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.



Zemmagwürflat singen bei der
Erstkommunion am 17. April 2016.

Vorankündigung für das Eckensingen am 11. Juni 2016
mit dem Frohsinn, allen Nachwuchschören und der Jungmusik
des Musikvereins Nofels. Es beginnt um **16:00 Uhr, am Platz
vor der Kirche.**

Herzlich laden wir Sie ein zu unserem nächsten
**Pfarrcafé am Vatertag,
den 12. Juni 2016, im RuKi**



Büro-Öffnungszeiten
Dienstag und Donnerstag
von 9:00 bis 11:00 Uhr
Mittwoch
von 14:00 bis 15:30 Uhr

Pfarrsekretariat
Monika Lenhart
Telefon / Fax 05522 / 73 881
E-Mail pfarramt.nofels@aon.at

Pfarrer Werner Witwer
Telefon 0676 / 832408215
E-Mail werner.witwer@vol.at
Sprechstunden im Pfarrhof
jeden Mittwoch
von 09:00 bis 11:00 Uhr

Einen **Sterbefall** melden Sie bitte unter
■ **Telefon 0676 83240 8223**

Zuweisung einer Grabstätte bei
Franz Bertschler, Telefon 0664/5249350

Impressum:

Herausgeber: **Pfarramt Nofels,**
6800 Feldkirch-Nofels, Rheinstraße 5
Telefon und Fax 05522/73881
E-Mail pfarramt.nofels@aon.at
<http://www.pfarre-nofels.at>
Gestaltung: **Redaktionsteam**
Für den Inhalt verantwortlich:
der/die jeweilige VerfasserIn

DRUCK - DIÖPRESS - FELDKIRCH

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft Jesu aufgenommen:

21.02.2016 Leano Schragl St. Gallen/CH

06.03.2016 Otto Anton Ruhm, Nofels



Wir gedenken der Verstorbenen:

Frau Maria Urban

* 18.09.1919 + 26.01.2016 Nofels

Herr Johann Kühne

* 17.07.1926 + 14.02.2016 Nofels

Frau Lisi Jussel

* 16.06.1951 + 24.02.2016 Nofels

Frau Helene Adlaßnigg

* 20.02.1937 + 25.02.2016 Nofels

Herr Josef Fischer

* 04.04.1941 + 29.02.2016 Gisingen (bestattet in Nofels)



Gedenken an die Verstorbenen der letzten fünf Jahre

Am 10. April 2016 für die im April Verstorbenen

02.04.2011	Dobler Erna	Gemeindegutstrasse 4	Nofels
05.04.2011	Schuster Harald	Steinteilweg 21b	Nofels
14.04.2011	Waldmann Harald	Eicheleweg 1	Nofels
14.04.2011	Fehr Karla Christine	Linaweg 37	Nofels
10.04.2012	Schörpf Hedwig	Gemeindegutstrasse 14	Nofels
29.04.2012	Köchle Adolf	Langäckerweg 2	Nofels
29.04.2012	Keckeis Friederika	Magdalenastrasse 11/5	Nofels
10.04.2013	Beller Helmut	Novalgasse 28	Nofels
12.04.2013	Breuss Alois	Feldkircher Strasse 6	Nofels
14.04.2013	Rotschädl Evelyn	Rheinstrasse 33a	Nofels
19.04.2013	Bernardo Emma	Bittweg 15,	Nofels
23.04.2013	Breuss Josef	Kreuzbergstrasse 24	Nofels
30.04.2013	Nußbaumer Maria	Seb. Kneippstrasse 50	Nofels
07.04.2014	Schlattinger Otto		Tosters
10.04.2014	Grassl Sigrid Theresia	Steinteilweg 33	Nofels
04.04.2015	Adlassnig Peter	Breiterweg 29a	Nofels
25.04.2015	Büchel Senta	Rheinstraße 39	Nofels

Am 29. Mai 2016 für die im Mai Verstorbenen

01.05.2011	Bosek Dieter	Gemeindegutstrasse 13	Nofels
19.05.2011	Gorbach Anna	Haus Nofels	Nofels
11.05.2012	Lins Maria Magdalena	Rheinstrasse 40a	Nofels
02.05.2013	Felder Fridolin	Neuer Kirchweg 1	Nofels
04.05.2013	Stieger Erna	Magdalenastrasse 5	Nofels
08.05.2013	Blümel Mathilde	Langäckerweg 2	Tosters
23.05.2013	Stieger Ulrich	Badgasse 3	Nofels
19.05.2015	Schertler Josef	Franz Heim Gasse 13	Nofels



*Ich bin bei euch
alle Tage,
bis ans Ende der
Welt!*

Am 19. Juni 2016 für die im Juni Verstorbenen

08.06.2011	Fiel Paul	Novalgasse 43b	Nofels
26.06.2011	Fleckinger Ernst	Kreuzbergstrasse 40	Nofels
10.06.2012	Unterweger Melitta	Eicheleweg 26	Nofels
29.06.2012	Czitschatge Josefa	Hämmerlestrasse 28	Gisingen
29.06.2013	Valline Helmut	Rheinstraße 183	Nofels-Bangs
30.06.2013	Schöch Josef Pankraz	Rheinstrasse 19	Nofels
14.06.2014	Mähr Alfons	Seb. Kneipp-Straße 20	Nofels
21.06.2014	Dünser Edeltraud	Gemeindegustraße 29	Nofels
16.06.2015	Breuß Rupert	Alemannenweg 1	Sulz

"Zemmasi in Feldkirch"



Dieses Angebot ist im Rahmen des Senioren-Betreuungs- und Pflegekonzepts „Gerne älter werden in Feldkirch“ entstanden und wird vom Mobilien Hilfsdienst Feldkirch und dem Antoniushaus angeboten. Wir bieten **am Freitagnachmittag im Haus Nofels** und **am Dienstagnachmittag im Antoniushaus** freie Möglichkeiten zur Begegnung und zum Austausch. Den Schwerpunkt dieser Nachmittage bildet das gemeinsame Singen.

Ablauf eines Nachmittags im Haus Nofels:

- Beginn um 15:00 Uhr
- Gemeinsames Singen und Jause
- Ende um 17:00 Uhr

Alle Nachmittage können spontan und ohne Anmeldung genutzt werden. Ein Unkostenbeitrag (5 €/Nachmittag) wird gerne entgegengenommen. Für diese Nachmittage kann kein Transportdienst angeboten werden.

D. Kremer



Die Eisheiligen

Mamertus (11. Mai), Pankratius (12. Mai), Servatius (13. Mai), Bonifatius (14. Mai) und Sophia (15. Mai) waren Märtyrer oder Bischöfe im 4. und 5. Jahrhundert. Sie verdanken ihren Namen dem Umstand, dass ihre Gedenktage in eine für die Vegetation besonders sensible Periode fallen: Frostnächte gefährden jetzt vor allem die Obsternte eines ganzen Jahres.



Kinderkirche



Am 20. Februar trafen wir uns trotz der Semesterferien mit einigen Kindern im Kindergarten- und Volksschulalter und deren Eltern in der Pfarrkirche zur ersten Kinderkirche.

Das Thema lautete „Ich bin ein Freund von Jesus“. Wir begannen mit dem Kreuzzeichen „Ich denke an dich...(Lied)“. Dann überlegten die Kinder, wofür man alles Freunde braucht: für gemeinsames Spielen und Lesen, Teilen, Trösten, Spaß haben und Lachen, um einander Geheimnisse anzuvertrauen und über Erlebtes zu erzählen. Jesus hatte auch Freunde - zwei seiner besten Freunde waren Simon und Petrus – von diesen wollten wir den Kindern eine Geschichte erzählen.



Dazu bereiteten die Kinder alles für die biblische Geschichte vor. Sie legten blaue Tücher mit Fischen in die Mitte. Dann wurden noch die Fischer mit ihren Schiffen und Fischernetzen dazu gestellt und schließlich hörten wir, dass die Fischer in der Nacht kein Glück hatten und ihre Netze leer blieben. Jesus forderte sie am Morgen auf, nochmals fischen zu gehen und siehe da – die Netze waren ganz voll. Jesus sagte dazu: „Es ist schön, wenn ihr euch über das Wunder freut und begeistert seid. Ich bin euer Freund und ihr



könnt mir vertrauen. Ich bin immer für euch da!“ Danach gestalteten wir gemeinsam ein Plakat: Die Kinder zeichneten sich selbst und klebten sich als Freunde zu Jesus dazu. Mit dem Lied „Du und ich – ja wir wollen Freunde sein“ verabschiedeten wir uns. Alle freuten sich über die mitgebrachten „Knabberfische“ und jedes Kind durfte eine Malvorlage zur Bibelgeschichte mit nach Hause nehmen.

Segensgebet:

Lieber Gott, du bist immer bei uns.

In Jesus haben wir einen Freund, der zu uns steht,
dem wir voll und ganz vertrauen können.

Segne uns, damit wir für andere auch Freunde sein können. Amen.

Wir freuen uns schon, wenn ihr die nächste Kinderkirche wieder mit uns feiert.

Termine: am Samstag, 16. April um 17.00 Uhr
am Samstag, 18. Juni um 17.00 Uhr

Für die Kinderkirche
Sylvia Deutschmann und Karin Guggenberger

Rückblick: KILI-Familiengottesdienste

Die **Krippenfeier** wurde von der Jungmusik mit wunderschönen Weihnachtsliedern musikalisch gestaltet. Wir hörten die Geschichte von dem Hasen Beni, der das Weihnachtslicht suchte. Mit Hilfe anderer Waldtiere (Handpuppen) fand er dann das Weihnachtslicht und das Jesuskind in der Krippe. Auch die Kinder durften das Jesuskind in der Krippe besuchen und nach vorne zu der schönen Krippe und zu den Tieren kommen. Jedes Kind bekam einen gebastelten Stern mit einem Teelicht mit nach Hause – denn auch wir sollen für andere Menschen Licht sein, an andere Menschen denken und die frohe Botschaft der Geburt Jesu weitererzählen.

Im Jänner feierten wir zusammen mit Pfarrer Werner Witwer und den Sternsingerkindern die „**Dreikönigsmesse**“. Dabei haben wir Gott gedankt, dass wir alles haben, was wir zum Leben brauchen und wir dachten besonders an die vielen Kinder auf der Welt, die kein Zuhause haben, die nicht zur Schule gehen dürfen, weil sie arbeiten müssen, um zu überleben, denen es an medizinischer Versorgung fehlt, die im Krieg leben müssen etc.

Guter Gott:

*Stelle den Kindern, die in Armut und Elend leben,
gute Menschen an ihre Seite, die ihnen die Hände reichen
und lass auch unsere Herzen immer hellhörig sein
für die Nöte anderer.*

Im Februar, am **Faschingssonntag**, war eine Wortgottesfeier, bei der die Kinder sogar verkleidet in die Kirche kommen durften. Wir hörten die Bibelgeschichte von Simon und Petrus, die gemeinsam aufs Meer hinaus fuhren, um Fische zu fangen. Auch die Kinder durften ihren Namen auf gebastelte Fische schreiben und auf ein großes Netz legen – denn auch wir sind getaufte Menschen und somit mit dem „göttlichen Netz“ verknüpft und beauftragt, wie Simon und Petrus, die frohe Botschaft hinaus zu tragen. Zum Schluss bekam jedes Kind einen Faschingskrapfen, der natürlich sofort auf dem Kirchplatz genüsslich verspeist wurde.

Im März feierten wir einen **Gottesdienst mit Kaplan Pater Josef Gruber aus Gisingen**. Wir hörten das Gleichnis vom verlorenen Sohn, der unzufrieden war und unbedingt von zu Hause weg wollte, um in die große weite Welt zu ziehen. Er bekam von seinem Vater einen Beutel Geld und zog los. Er fand neue Freunde, mit denen er feierte und sie einlud. Doch als er kein Geld mehr hatte, halfen ihm seine neu gewonnenen Freunde nicht. Er musste bei einem Bauern Schweine hüten, um etwas Essen zu bekommen. Da besann er sich und wollte wieder zurück zu seinem Vater. Doch sein Vater war nicht böse, er schloss ihn in die Arme und freute sich so sehr, dass er ein großes Fest feiern ließ – denn sein Sohn, der verloren schien, kehrte wieder heim.

*Gott liebt uns Menschen,
so wie wir sind – auch mit unseren Fehlern.
Er verzeiht uns unsere Fehler und schließt uns in seine Arme.*



Die nächsten KILI-Familiengottesdienste sind am:

-> 3.April, 1.Mai und 5.Juni 2016

Das Kili-Team

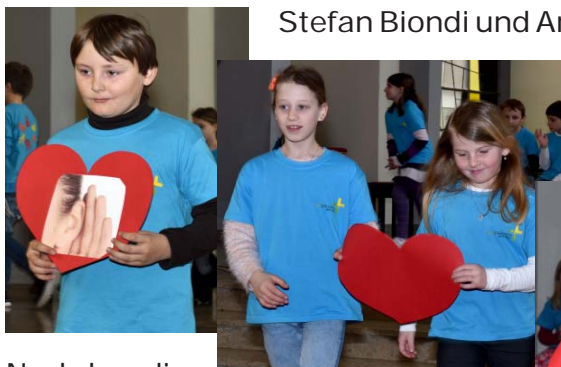
MinistrantInnenaufnahme 2016

Der 5. Fastensonntag 2016 war für unsere Pfarre ein besonderer Sonntag mit einem besonderen Gottesdienst. „**Man sieht nur mit dem Herzen gut....**“ war das Motto der diesjährigen MinistrantInnenaufnahme.



Von Oktober bis März haben Anja Dornbach und Elisabeth Koch 9 Ministrantenanwärter/innen für den Dienst am Altar ausgebildet. Jedes zweite Wochenende wurde in der Kirche und in der Sakristei gelernt, geübt und geprobt. Und am 13.3.2016 war es dann endlich soweit: Die AUFNAHME!

Die Kirche und auch später der RUKI waren liebevoll mit Herzen geschmückt und von unseren Gemeindemitgliedern zahlreich besucht. Auch einige „alte“ MinistrantInnen waren da, um der Aufnahme ihrer neuen Kolleginnen und Kollegen beizuwohnen.



Stefan Biondi und Anja haben unsere neuen Minis vorgestellt. Sie durften der Gemeinde erzählen, warum sie MinistrantIn werden möchten. Da waren Antworten von „Christenpflicht“ über „Das macht Spaß“ bis hin zu „Mein Bruder ist schon Ministrant“ dabei. Man sieht also, dass wir hier eine schöne Mischung von allem haben – und das macht eine gute Gruppe auch aus.

Nachdem die Eltern ihren Sprösslingen beim Anlegen der Kutten geholfen haben, hat Stefan Biondi sie dann noch gesegnet und jede/r hat ein Holzkreuz und einen Ministrantenausweis bekommen.

Im Anschluss wurde im RUKI noch kräftig bei Kaffee und Kuchen gefeiert und die Minis konnten für ihren Ausflug im Juli nach Lohorn einen guten „Zustupf“ durch den Verkauf von Kerzen und Kuchen erarbeiten.



In den Kreis der MinistrantInnen sind nun aufgenommen:

Emma Frei	Lucas Urban
Lilly Weigl	Jonas Urban
Johanna Hacker	Marco Urban
Jessica Meier	Jonas Pucher
Johannes Rist	

**Schön, dass ihr nun dabei seid!
Herzlich willkommen!**

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit euch!

Alice Rist



Unsere Ministranten - ein Rückblick

Die Ministranten waren seit dem letzten Pfarrbrief weiterhin sehr aktiv.



Das neue Jahr haben wir mit unseren neuen T-Shirts und einem Neujahrsritual begonnen. Hierzu durften die Kids ihr Wünsche, Träume und Vorsätze für das neue Jahr aufschreiben oder malen. Im Anschluss sind wir dann vor die Kirche gegangen, wo dankenswerterweise Fabian Hehle die Feuerschale gerichtet hat. Nun durfte jeder seinen Wunschzettel ins Feuer schmeißen. Danach haben wir gemeinsam das Vater-unser gebetet, in der Hoffnung, dass unsere Träume in Erfüllung gehen.

Ebenfalls mit Feuer hatte unser zweiter Termin im Jahr 2016 zu tun. Eigentlich wollten wir eine Faschingsparty machen, haben uns dann aber doch anders entschieden und halfen Heidi Büchel bei der Herstellung der **Aschermittwochs-Asche**.

Die Gemeindemitglieder konnten die alten Palmzweige von 2015 abgeben. Heidi hatte dann eine sehr schöne Einführung zu dem Thema gemacht und erklärt, warum wir die Asche machen und warum dies eine Reinigung ist. Mit viel Eifer wurde dann das Feuer geschürt und die Zweige verbrannt.

Magdalena und Simon haben dann mit Heidi zusammen noch die Feuerwache übernommen und die Asche gesiebt und in Schalen abgefüllt. Der Rest ging mit Angelika, Theresa und mir in den Ruki.

Hier war das Thema weiterhin die bevorstehende Fastenzeit. Theresa hat hierzu eine wunderbare Geschichte erzählt und im Anschluss haben wir unsere **Fastenvorsätze** aufgeschrieben und mit heim genommen. Mal schauen, wie „brav“ sich alle daran halten.

Dazwischen sind wir noch **Eislaufen** gegangen – es war sehr schön, aber auch sehr, sehr kalt und haben uns in der Musikschule das Kindermusical „Wo die wilden Kerle wohnen“ angeschaut.

Alle Termine waren sehr schön, weil viele von euch MinistrantInnen da waren. Die Gruppe wächst immer mehr zusammen und die nächsten Treffen werden mit Sicherheit sehr interessant.

Wir werden **Osterkerzen basteln, Kräuter pflanzen** – eventuell den Pfarrgarten wieder aufpolieren, ein Spielefest für die Erstkommunionkinder machen (Einladung folgt) und zum Schluss ein **Wochenende am Pfänder** erleben.

Wenn jetzt jemand das liest und denkt „das finde ich cool, da will ich mitmachen“, einfach bei uns oder im Pfarrbüro melden. Alternativ gerne spontan jeden ersten Freitag im Monat um 17 Uhr in den RUKI kommen.

Wir freuen uns auf EUCH!!!!

*Für die Minis –
Alice Rist*

**Besucht unsere Homepage,
dort gibt es noch mehr interessante Informationen:
<http://mininofels.jimdo.com>**

Palmbuschenbinden und Ratschenbau

Auch dieses Jahr stellte Hubert Hehle wieder seinen Stadel für die Kinder und Erwachsenen unserer Pfarrgemeinde zur Verfügung, um Palmbuschen zu binden und - heuer erstmals - Ratschen zu bauen.

Über 20 Kinder kamen mit ihren Eltern, um bei herrlichem Wetter Vorbereitungen für die Heilige Woche zu treffen. Die liebevoll gebundenen Palmbuschen konnten am Palmsonntag bewundert werden und zieren vielleicht auch noch weiter so manches Nofler Haus, um im nächsten Jahr wieder als Aschermittwochs- Asche zum Einsatz zu kommen.

Für die Ratschenbauer hieß es dann die Arbeit der Glocken während der Karwoche zu übernehmen. Jeweils eine Viertelstunde vor Gottesdienstbeginn durften die Kinder mit ihren selbstgebauten Ratschen zum Gebet rufen.

Ein großes Dankeschön allen, die mitgeholfen haben, dieses schöne Brauchtum zu pflegen bzw. wieder aufleben zu lassen: an Hubert Hehle, Alexandra Hillbrand, Fabian Hehle, Daniela Lins und Christine Vonbrül, an alle, die Zweige und Äste aus ihren Gärten gestiftet haben und und und

Vergelt's Gott!

Die Bilder sind Beweis eines wunderbaren Vormittags im Staubererweg zu Nofels.



Ursula Strohal-Hagen

PGR-aktuell

Der von der Pfarrbevölkerung gewählte Pfarrgemeinderat ist jenes Gremium, in dem die Fragen beraten werden, „die die Ausrichtung und Gesamtentwicklung der Pfarrgemeinde betreffen und das deren Anliegen vertritt“.

Der Nofler Pfarrgemeinderat trifft sich vier bis fünf Mal pro Arbeitsjahr und bespricht die aktuellen Themen.

Bei unseren letzten Sitzungen haben wir uns intensiv mit der Entwicklung eines **Nofler Kirchenbildes** auseinandergesetzt. Wir fragten: wie wird unsere Pfarre gesehen und welches Bild wünschen wir uns, was haben wir an Potential und welche Veränderungen müssen wir vollziehen, um dem Ideal näher zu kommen.

Als erstes Ergebnis können wir den **Wunsch nach einer offenen Kirche** werten, die alle zum Mitfeiern, Mitgestalten und Mitarbeiten einlädt.



Doch es liegt noch viel Arbeit vor uns.

Die Umstrukturierung der Pfarreien Nofels, Tisis und Tosters in einen Pfarrverband stellt uns vor große Herausforderungen. Wir haben keinen eigenen Priester mehr vor Ort und müssen nach dem Ausscheiden von Mary noch mehr durch ehrenamtliches Engagement abdecken, z.B. Erstkommunion- und Firmvorbereitung.

Die Pfarrgemeinde Nofels hat einen großen Schatz an ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, doch gilt es diese nicht zu überfordern und stets wachsam zu sein für Entwicklungen, die nicht dem christlichen Miteinander entsprechen.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist auch Transparenz, es soll für jeden ersichtlich werden, wie unsere Pfarre funktioniert, wer welche Zuständigkeiten hat und wer die Ansprechpartner/innen für das jeweilige Anliegen sind. Dazu arbeiten wir an einem Organisationsplan, den wir zunächst den Arbeitskreisen vorstellen wollen, um weitere Ideen und Schritte umzusetzen.

Ein großes Thema ist auch immer wieder die Kinder- und Jugendarbeit, unser besonderes Augenmerk liegt hier auf der Firmvorbereitung.

Um unserem eigenen Anspruch auf Transparenz und Offenheit gerecht zu werden, möchten wir Sie an dieser Stelle auch einladen, uns vermehrt Rückmeldungen über Ihre Eindrücke, Erfahrungen und Erlebnisse in der Pfarre Nofels zu geben. Wir werden hinkünftig regelmäßig im Pfarrbrief über unsere Arbeit berichten und hoffen auf neue Impulse aus der Pfarrbevölkerung.

Ursula Strohal-Hagen

Geöffnete Tür

Da geschah das unerwartete Wunder.

*Mit Brausen und Beben löst der Heilige Geist
das Versprechen Jesu ein:*

„Ich bin bei Euch alle Tage Eures Lebens!“

*Mit neuem Mut drängt es die Jünger hinaus in die Welt,
um ‚bis an die Grenzen der Welt‘ von dieser Siegesbotschaft
des Lebens zu erzählen, und um sie zu bezeugen.*



Willkommen, Frühlingstag!



*Was soll denn das bedeuten
Schneeglöckchen hübsch und fein? -
Wir wollen nichts, wir läuten
ja nur den Frühling ein.*

*Bald wird es Sonntag werden
und vor des Herrn Altar
steigt aus dem Schoß der Erden
der Blumen bunte Schar.*

*Die grünen Augen brechen
dann auf in Busch und Hag
und alle Blüten sprechen:
Willkommen, Frühlingstag!*

(Hoffmann von Fallersleben)

Liebe Seniorinnen und Senioren!

wir laden Euch herzlich ein:

Am **Mittwoch, den 6.4.2016, um 14:30 Uhr,**
zum Diavortrag von Manfred Fiel
im Mehrzweckraum der Volksschule Nofels.

Am **Mittwoch, den 27.4.2016 um 14:30 Uhr,**
zu einem gemütlichen Nachmittag
im Mehrzweckraum der Volksschule Nofels.

Am **Mittwoch, den 18.5.2016, um 14:30 Uhr**
zur Maiandacht in der Kapelle Bangs.

Am **Mittwoch, den 1.6.2016** zum Ausflug.
Das Ziel und die Abfahrt werden noch bekanntgegeben.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!
Euer Senioren-Team



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

97 Jahre:

23.04.1919 Luschinsky Kunigunde

95 Jahre:

01.05.1921 Manner Olga

94 Jahre:

27.04.1922 Schörpf Robert

91 Jahre:

31.05.1925 Gabrielli Emma

05.06.1925 Gmeiner Edith

90 Jahre:

09.04.1926 Gebhart Frieda

89 Jahre:

10.04.1927 Friesser Hildegard

22.05.1927 Obermoser Hermann

17.06.1927 Büchel Emmerich

88 Jahre:

15.04.1928 Maier Maria

17.06.1928 Vogel Laetitia

87 Jahre:

29.06.1929 Nikles Olga

30.06.1929 Mähr Erich

86 Jahre:

23.04.1930 Schertler Theresia

09.05.1930 Spitzhofer Charlotte

85 Jahre:

25.05.1931 Paul Brunhilde

13.06.1931 Walser Herlinda

24.06.1931 Bertsch Maria

84 Jahre:

22.04.1932 Feurstein Alois

83 Jahre:

15.04.1933 Zimmermann Alois

28.04.1933 DI Weingartner Bernhard

30.04.1933 Pratzner Sophia

02.06.1933 Dobler Marianne

27.06.1933 Pregler Werner

82 Jahre:

18.05.1934 Prünster Josef

12.06.1934 Büchel Erna

18.06.1934 Biedermann Theresia

81 Jahre:

01.05.1935 Guem Karl

19.05.1935 Kofler Franz

11.06.1935 Fehr Hubert

80 Jahre:

06.04.1936 Petschovnik Erwin

79 Jahre:

17.05.1937 Scherrer Hubert

24.05.1937 Bargehr Emilie

09.06.1937 Dr. Weingartner Elisabeth

78 Jahre:

04.05.1937 DI Schnabl Franz

01.06.1938 Bischof Franz

77 Jahre:

02.04.1939 Scherrer Hilda

08.05.1939 Stangl Rosa

10.06.1939 Walkam Waltraud

15.06.1939 Dalpra Klaus

76 Jahre:

02.04.1940 Huber Emil

16.04.1940 Wehinger Edeltraud

23.04.1940 Lampacher Josef

11.05.1940 Uccia Roswitha

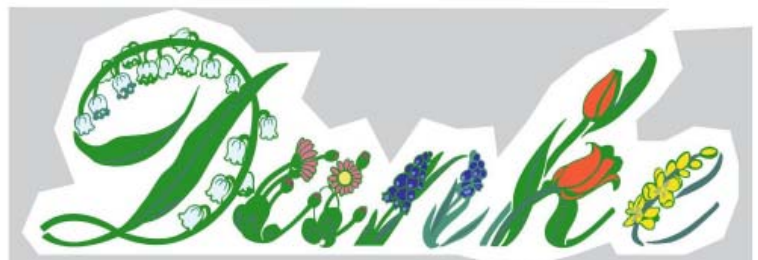
16.05.1940 Mähr Elmar

16.05.1940 Maletic Marianne

07.06.1940 Huber Paula

75 Jahre:

14.04.1941 Öhry Ferdinand



Mütter sind mit Gott verwandt

Wenn wir heute an unsere Mütter denken, sie ehren und ihnen danken, dann tun wir etwas zutiefst Göttliches (oder mit einem antiquierten Wort gesagt: etwas Gottgefälliges): Wir sind dankbar, wie viel Liebe uns geschenkt wurde und wird; wir staunen, wie geschenkte Liebe uns wachsen und reifen ließ; wir versuchen, in Worte und Zeichen zu fassen, dass wir von der

Liebe leben – und auf sie antworten. Das ist doch genau die Intention Jesu, die Absicht Gottes: dass seine Liebe Frucht bringt. Menschliche Liebe hat Defizite und wird immer mangelhaft sein. Und doch gibt es auf Erden nichts Größeres und Weltbewegenderes, als die alles verwandelnde Liebe zwischen Partnern und die selbstlose Liebe von Müttern (und Vätern).

Auf Grund von Datenschutzbestimmungen können wir Ihren Geburtstag nur mit Ihrer Zustimmung drucken. Wenn Sie Ihren Geburtstag hier gerne lesen möchten, melden Sie dies bitte im Pfarramt. Telefon 05522 73881 oder Mail pfarramt.nofels@aon.at.



Mit großer Betroffenheit mussten wir erfahren, dass Pfarrer DDr. Herbert Spieler plötzlich erkrankt ist und für längere Zeit keine Gottesdienste mehr mit uns feiern kann.

Wir wünschen Pfarrer Spieler baldige Besserung und freuen uns sehr darauf, ihn wieder in unserer Mitte zu haben.

Lieber Herbert, wir danken dir von Herzen für deinen Einsatz für die Pfarre Nofels und hoffen, dass dir unsere Genesungswünsche Kraft und Hoffnung schenken.

Gottes guter Segen sei mit dir!

Pfarre Nofels

Pfarre Tosters - Kulturfahrt

In diesem Jahr führt uns Herr Mag. Othmar Lässer nach Riefensberg, wo wir die **Juppenwerkstatt** besichtigen. Anschließend fährt man nach Sulzberg zur Pfarrkirche St. Laurentius und zur Leonhardskapelle.

Termin: 10. Juni 2016

Abfahrt: 13:15 Uhr von der Kirche in Tosters

Kosten: € 20,— plus € 8,— für den Eintritt in die Juppenwerkstatt.

Anmeldung: bis spätestens 6. Juni 2016 im Pfarrbüro Tosters
(Tel. 05522/72289, Email: pfarramt.tosters@vol.at)

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

AK Erwachsenenbildung der Pfarre Tosters und KBW



"Lieben, bis es weh tut??"

Ein Vortrag zum Jahr der Barmherzigkeit mit **Univ. Prof. Dr. Irmtraud Fischer**, Professorin für Alttestamentliche Bibelwissenschaft an der Universität Graz

„...barmherzig und gnädig ist Gott, langmütig und reich an Güte und Treue.“
(Ex 34,6). Der Mensch soll es ihm gleich tun. Aber heißt das wirklich „alles verstehen und alles verzeihen“?

Der Vortrag thematisiert auch die Kehrseite: Wenn Barmherzigkeit dafür erhalten muss, dass Böses nicht mehr benannt werden darf, machen die Menschen sich zum Anwalt der Täter und der Verniedlichung und Trivialisierung Gottes wird Tür und Tor geöffnet.

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk der Region Feldkirch, Eintritt: € 7,-

Kontakt: Maria Ulrich-Neubauer, T 0676/832408121, maria.ulrich-neubauer@aon.at

Fußwallfahrt zum Dom – eine Information aus der Pfarre Gisingen

Die folgende Einladung der Pfarre Gisingen geben wir gerne an unsere Pfarrangehörigen weiter und freuen uns, wenn wir diesen Weg gemeinsam mit den Nachbar-Pfarreien gehen.

Liebe Schwestern und Brüder!

Bei der Dekanatskonferenz im Jänner habe ich angekündigt, dass unsere Pfarre im Juni eine Fußwallfahrt zum Dom machen wird und dass uns die Idee gekommen ist, eine Art „**Sternwallfahrt**“ anzubieten.

Wir bieten diese Wallfahrt anlässlich des **Heiligen Jahres der Barmherzigkeit** an und pilgern durch die „Heilige Pforte“ unseres Domes. **Um 20.00 Uhr findet dort ein „Abend der Barmherzigkeit“ statt.**

Was ist ein Abend der Barmherzigkeit?

Der „Abend der Barmherzigkeit“ ist ein besonderer Abend! Inmitten unserer Eile und Zeitnot lädt er uns ein, uns den Luxus der Zeit zu gönnen: Zeit für die Begegnung mit Gott, Zeit für mich selber, Zeit für Gebet, Zeit für Stille, Zeit für Gemeinschaft, Zeit für gemeinsamen Lobpreis, Zeit für eine Beichte, Zeit für die Anbetung etc. Der Dom ist erfüllt von Kerzenlicht. Kerzen werden angezündet, es wird füreinander gebetet, Bibelstellen werden gezogen etc.

Im Namen des PGR lade ich herzlich zur Teilnahme ein.

Freitag, 10. Juni 2016 um 20.00 Uhr im Dom

Die Idee wäre die, dass aus den verschiedenen Pfarreien sich Menschen gemeinsam auf den Weg machen und sich um 20.00 Uhr im Dom einfinden, um gemeinsam einen Abend der Barmherzigkeit zu begehen.

Für die Pfarren Nofels und Tosters wäre es zudem möglich, dass wir den letzten Teil des Weges gemeinsam pilgern. Wir könnten uns bei der Vereinigungsbrücke treffen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Lobpreis mit Anbetung im Dom!

Gesegnete und erfüllte Zeit wünscht im Namen des PGR



Gisingen, am 15. März 2016

**„Selig die Barmherzigen,
denn sie werden Erbarmen finden“**

(Papst Franziskus)